



---

Berlin, 16.05.2018

**Protokoll der 256. FNK-Sitzung vom 07.05.2018**

(bestätigt in der Sitzung vom 04.06.2018)

Leitung: Prof. Alexander Nützenadel  
Protokoll: Geschäftsstelle FNK, Dr. Philipp Barbaric  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr

**Anwesenheit:**

**Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:**

Prof. Alexander Nützenadel, Prof. Dr. Jürg Kramer, Prof. Iris Därmann, Juliane Raschke, Katrin Schultze, Dr. Rainer Fecht

**Ständige Teilnehmer:**

Dr. Ingmar Schmidt (SZF)  
Dr. Philipp Barbaric (Geschäftsstelle FNK, SZF)

**Gäste:**

Prof. Bernhard Grimm (Dekan LeWi), Dr. Andreas Kreßler (Abt. III), Dr. Ursula Fuhrich-Grubert (zentrale Frauenbeauftragte), Prof. Markus Asper (SprachLit) Prof. Claudia Tiersch (PhilFak)

Die Beschlussfähigkeit ist mit sechs anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, davon drei professoralen Mitgliedern, gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt:

|    |  |                 |
|----|--|-----------------|
| 1. | Bestätigung des Protokolls der 254. Sitzung vom 05.03.2018<br><i>Entwurf Protokoll</i> | V: Vorsitzender |
| 2. | Evaluation der Richtlinie zum WissZeitVG   | V: Kreßler      |
| 3. | Aktueller Stand des Personalentwicklungskonzepts                                       | V: Kreßler      |
| 4. | Verlängerung des August Boekh Antikezentrums (ABAZ) als IZ des Typs 1                  | V: VPF/ABAZ     |
| 5. | Sonstiges  |                 |

### 1. Bestätigung des Protokolls der 254. Sitzung vom 05.03.2018

Das Protokoll wird wie vorgelegt angenommen.

### 2. Evaluation der Richtlinie zum WissZeitVG

Herr Kreßler stellt den aktuellen Stand vor. Eine Diskussion zwischen Präsidium und Fakultät habe bereits stattgefunden. Die Evaluation zeigt, dass sich die durchschnittliche Vertragsdauer erhöht hat. Außerdem wurden alle Qualifizierungsziele erfasst, ihre Nutzung gezählt sowie weitestgehend alle Kritikpunkte erfasst und kommentiert.

Die FNK befragt Herrn Kreßler insbesondere zu folgenden Punkten: Flexiblere Verlängerungen am Ende der Promotionszeit, Anzahl der Verlängerungen, Rücksichtnahme auf individuelle Parameter, Einzelfalllösungen, Verbindung von HH- und DM-(Rest-)Mitteln, Begründungsaufwand für befr. Einstellungen, Bearbeitungsdauer von Einstellungen. Dagegen stünden insb. Argumente, wie massiver Verwaltungsaufwand bei Einzelfalllösungen, Regelungsbedarf für Verwaltungspersonal, fehlende Perspektiven bei Kurzverträgen.

**Ergebnis: Die FNK empfiehlt dem Präsidium die Entwicklung von Kriterien, die die Flexibilität bei der Beschäftigung von befr. Personal grundsätzlich erhöhen (Laufzeiten, Qualifizierungsziele, Berücksichtigung von Härtefällen).**

### 3. Aktueller Stand des Personalentwicklungskonzepts

Herr Kreßler bestätigt, dass der Entwurf von Oktober 2017 hinfällig ist und Abt. III Herrn Kronthaler einen Neuentwurf vorgelegt hat, der noch nicht im Umlauf ist. Der weitere Verlauf bleibt abzuwarten.

**Ergebnis: Die FNK erstellt auf Grundlage der bereits verwendeten AS-Vorlage vom 20.06.2017 ein Papier, das die Grundlage für eine Diskussion im Concilium Decanale bildet. Eine Vertretung der FNK nimmt an der kommenden Sitzung des Conciliums am 14.06.2018 teil.**

### 4. Verlängerung des August Boekh Antikezentrums (ABAZ) als IZ des Typs 1

Prof. Asper stellt die Vorlage vor. Die Diskussion dreht sich insbesondere um die Ergänzung und Abhängigkeit des Projekts von anderen großen Altertumsprojekten im Berliner Raum (TOPOI, CHRONOI, BAK) und den Mehrwert eines eigenen Antikezentrums für die HU (besondere Erfolge: Schülerzentrum, Austausch von NachwuchswissenschaftlerInnen, interdisziplinäre Forschung an der HU, eigene Drittmittelprojekte). Herr Schmidt weist auf die dazu bereits geführte Diskussion zwischen VPF und den Antragstellern hin. VPF und FNK sind sich einig, dass die Vernetzung insb. mit TOPOI ein wesentlicher Stützpfeiler des Projekts ist und bleiben soll. Von beiden Seiten wird ein entscheidender Mehrwert des Zentrums für die HU anerkannt, insbesondere allgemein für die Berliner und speziell für die HU-Exzellenzstrukturen.

**Ergebnis: Die FNK empfiehlt einstimmig die Vernetzung zwischen ABAZ und TOPOI in der Zielvereinbarung stärker zu betonen. Auf dieser Grundlage empfiehlt die FNK dem AS einstimmig eine zweijährige Verlängerung des August-Boeckh-Antikezentrums (ABAZ) als IZ des Typs 1 (Ausweitung bestehender Drittmittelprojekte) für den Zeitraum vom 01.08.2018 bis 31.07.2020.**

**5. Sonstiges**

/

Nächster Termin: 04. Juni 2018

FNK-Vorsitzender  
Prof. Alexander Nützenadel

Geschäftsstelle  
Dr. Philipp Barbaric